

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Lektorat

1. Allgemeines

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind für den gesamten Geschäftsverkehr mit dem Kunden gültig. Durch die Auftragserteilung erkennt der Kunde die AGB an, und diese gelten nun für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Das heißt, sie gelten also auch für nachfolgende Geschäfte.

Alle meine Dienstleistungsangebote verstehen sich als stets freibleibend bezüglich Preis, Menge, Lieferfristen und Liefermöglichkeiten.

Meine Bedingungen gelten als anerkannt und entgegenstehende Bedingungen als fallen gelassen, wenn nicht binnen drei Tagen ein schriftlicher, die nicht anzuerkennende Bedingung nach Art und Umfang genau bezeichnender Widerspruch bei mir eingeht.

Lieferverträge, Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden der mit meinen Bestellern getroffenen Vereinbarungen werden für mich erst durch schriftliche Bestätigung verbindlich.

Der Besteller kann keinerlei Ansprüche aufgrund von offensichtlichen Irrtümern, etwaigen Abweichungen im Katalog und Abbildungen, Rechen- und Schreibfehlern gegen mich herleiten.

2. Auftragserteilung

Die Korrekturaufträge werden vom Kunden in elektronischer oder in sonstiger Form erteilt. Im Interesse einer möglichst reibungslosen Zusammenarbeit werden auch telefonische oder sonstige formlose Aufträge angenommen. Eventuell sich hieraus ergebende Probleme gehen jedoch zu Lasten des Auftraggebers.

Der Kunde gibt mir dazu die gewünschte Tiefe der Korrektur, Thema, Fachgebiet und Umfang des Textes sowie gegebenenfalls besondere Terminologiewünsche bekannt. Auch der Verwendungszweck und der

Liefertermin sollten zusätzlich angegeben werden.
Fremdsprachige Texte werden nur nach vorheriger
Absprache zur Korrektur oder Bearbeitung angenommen.
Der vom Kunden elektronisch oder per Post versandte Text
wird von mir schriftlich bestätigt. Als erteilt gilt ein Auftrag
nur, wenn er von mir schriftlich oder mündlich per Telefon
bestätigt worden ist.

Des Weiteren haften ich nicht für Verzögerungen oder
Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder
unvollständige Auftragserteilung oder Fehler bzw.
missverständliche oder gar falsche Formulierungen im
Ausgangstext entstehen.

3. Preise

Alle meine Angebote und Preise sind stets freibleibend.
Dabei verstehen sich die Preise in EUR, sofern nichts
anderes vereinbart ist. Bei umfangreichen Aufträgen kann
eine Anzahlung oder eine Zahlung in Raten entsprechend
der fertig gestellten Textmenge verlangt werden. Alle in
meinen Angeboten genannten Preise sind Nettopreise.
Eventuell veröffentlichte, unverbindliche Preislisten können
von mir ohne Vorankündigung geändert werden. Gewährte
Preise und Konditionen berechtigen nicht zu der Annahme,
dass diese auch in Zukunft unbestätigt gelten.

Doch werden Abweichungen von zuvor veröffentlichten
Preisen, Eilzuschläge oder zusätzliche Forderungen dem
Kunden spätestens mit der Auftragsbestätigung mitgeteilt.
Versandkosten, Porti und andere Nebenkosten werden dem
Kunden, sofern er sie nicht zu verursachen hat und diese
sich im normalen Rahmen halten, nicht in Rechnung gestellt.

4. Lieferung, Versand, Übertragung

Bevorzugter Übertragungsweg ist der mittels E-Mail. Die
Korrektur wird jedoch wunschgemäß auch als CD-ROM,
DVD oder Ausdruck zugesandt. Der Versand bzw. die
elektronische Übertragung erfolgt auf Gefahr des Kunden.
Ich haften weder für eine fehlerhafte oder schädliche
Übertragung der Texte oder für deren Verlust noch für deren
Beschädigung oder Verlust weder auf dem elektronischen
noch auch auf dem nicht elektronischen Transportwege.

5. Lieferfristen

Es werden nach bestem Wissen und Gewissen dem Kunden die Lieferfristen angegeben. Diese können aber immer nur voraussichtliche Termine sein. Als erfolgt ist eine Lieferung dann anzusehen, wenn die korrigierte Version an den Kunden nachweisbar (Absendeprotokoll) abgeschickt wurde.

6. Störung, höhere Gewalt, Schließung und Einschränkung des Betriebs, Netzwerk- und Serverfehler, Viren

Ich hafte nicht für Schäden, die durch Störung des Betriebs, insbesondere durch höhere Gewalt, z. B. Naturereignisse und Verkehrsstörungen, Netzwerk- und Serverfehler, etwaige andere Leitungs- und Übertragungsstörungen und sonstige von mir nicht zu vertretende Hindernisse entstanden sind. Ich bin in solchen Ausnahmefällen dazu berechtigt, teilweise oder ganz vom Vertrag zurückzutreten. Eben solches gilt, wenn aus wichtigem Grund der Betrieb für eine bestimmte Zeit ganz oder teilweise eingestellt oder eingeschränkt werden muss.

Ebenso hafte ich nicht für Schäden, die durch Viren entstanden sind. Um ein Infektionsrisiko zu vermeiden, erhält der Kunde auf Wunsch die korrigierten Texte im RTF-Format zurück, da dieses Format keine Macro-Viren enthält und für gängige Textverarbeitungen lesbar ist. Des Weiteren nutze ich im Betrieb eine regelmäßig aktualisierte Anti-Virus-Software und empfehle dies auch meinen Kunden. Bei Lieferungen von Dateien per E-Mail, DFÜ (Modem) oder jegliche andere Fernübertragung ist der Kunde für eine endgültige Überprüfung der übertragenen Dateien und Texte zuständig. Diesbezügliche Schadensersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

7. Reklamationen und Haftung

Im Falle, dass keine besonderen Vereinbarungen über die qualitativen Anforderungen an die Textkorrektur getroffen wurden oder aus der Art des Korrekturauftrages keine spezifischen Anforderungen ersichtlich sind, fertigt der Auftragnehmer die Korrektur des Textes nach bestem Wissen und Gewissen vollständig sowie

sinngemäß und grammatikalisch richtig zum Zweck der Information an.

Aus der erbrachten Dienstleistung eines überarbeiteten Textes – in welcher Form auch immer – kann mitnichten ein wirtschaftlicher, kommunikativer oder andersgearteter Erfolg für den Auftraggeber garantiert werden. Ebenso kann im Falle prüfungsrelevanter Texte wie studentischer Hausarbeiten, Examens- oder Doktorarbeiten keineswegs eine vom Auftragnehmer übernommene Korrektur dieser Texte ihr Bestehen als Leistungsbestandteil eines Prüfungsverfahrens garantieren.

Erhebt der Auftraggeber unverzüglich, spätestens aber innerhalb von fünf Arbeitstagen (Eingang bei mir), keine schriftlichen Einwendungen, so gilt die Korrektur als genehmigt. In diesem Falle verzichtet der Auftraggeber auf sämtliche Ansprüche, die ihm wegen eventueller Mängel der Korrektur zustehen könnten.

Rügt der Auftraggeber innerhalb dieser 5-Tages-Frist einen objektiv vorhandenen, jedoch keineswegs nur unerheblichen Mangel, so ist dieser so genau wie möglich zu beschreiben, und mir ist zunächst Gelegenheit zu einer kostenfreien Nachbesserung zu geben. Ist eine Nachbesserung nachweislich erfolglos, so hat der Auftraggeber das Recht auf Minderung oder Wandlung. Weitergehende Ansprüche, einschließlich Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung, sind ausgeschlossen. In jedem Fall ist die Haftung der Höhe nach auf den Wert des betreffenden Auftrages begrenzt.

Ich hafte in jedem Fall nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz, und die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit tritt nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ein. Eine Rückgriffhaftung bei Schadensersatzansprüchen Dritter ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Ich hafte nicht für Fehler, die vom Auftraggeber durch unrichtige, unvollständige oder nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellte Informationen oder Unterlagen oder durch fehlerhafte oder unleserliche (auch teilweise) Ausgangstexte verursacht wurden.

Gibt der Kunde nicht an, dass der korrigierte Text zum Druck vorgesehen ist, lässt er mir vor Drucklegung keinen Korrekturabzug zukommen und druckt ohne meine Freigabe,

so geht jeglicher Mangel voll zu seinen Lasten. Ich übernehme, falls nicht ausdrücklich abweichende schriftliche Vereinbarungen getroffen worden sind, für vom Besteller beigestellte Materialien, Auftragskomponenten, gegebene Eigenschaftszusicherungen, Versandhinweise, Verarbeitungsvorschriften und dergleichen mehr keinerlei Haftung. Darüber hinaus bin ich nicht dazu verpflichtet, diese im Sinne des Produkthaftungsgesetzes und/oder des BGB auf Übereinstimmung mit den gesetzlichen Normen zu prüfen. Der Besteller ist es, der in diesen Fällen uneingeschränkt haftet und mich gleichzeitig von sämtlichen Ansprüchen Dritter bereits im Zeitpunkt der Inanspruchnahme vollumfänglich freistellt.

8. Lieferverzug, Unmöglichkeit, Rücktritt

Der Kunde ist zum Vertragsrücktritt in den Fällen des von mir zu vertretenden Leistungsverzugs und Unmöglichkeit nur insofern berechtigt, wenn die Lieferfrist von mir unangemessen lange überschritten worden ist und er mir schriftlich eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

9. Zahlungsbedingungen

Ich berechne dem Kunden, sofern nicht anders vereinbart, das Honorar unmittelbar nach Fertigstellung des Korrektorats/Lektorats. Mein Honorar ist innerhalb von acht Tagen ab Rechnungsdatum rein netto, unter Ausschluss der Aufrechnung oder Zurückbehaltung, per Überweisung, per Scheck oder bar fällig.

Erfolgt bei Fälligkeit die Zahlung nicht, kommt der Käufer in Verzug, ohne dass es einer weiteren besonderen Benachrichtigung bedarf. Ist der Käufer mit Leistungen aus der Geschäftsverbindung im Rückstand, oder werden mir Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Käufers mindern können (z. B. gerichtliche oder verwaltungsgerichtliche Exekutionen, Konkurs- oder Vergleichsantrag, negative Auskunft von anerkannten Kreditschutzorganisationen usw.), kann ich jede weitere Lieferung von Vorauskasse abhängig machen sowie gestundete Forderungen sofort fälligstellen.

10. Geheimnisschutz

Es werden alle Texte, Textvorhaben und Auftragsplanungen vertraulich behandelt, und ich verpflichte mich, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die mir im Zusammenhang mit meiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden. Selbstverständlich verpflichte ich mich als Auftragnehmer dazu, Texte sowie Arbeitsmaterialien niemals an Dritte weiterzugeben.

Ich kann angesichts der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten sowie etwaiger anderer Kommunikation in elektronischer Form zwischen dem Kunden, mir und möglichen Erfüllungsgehilfen einen absoluten Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten und Informationen jedoch nicht gewährleisten, weil es nicht auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf elektronischem Wege auf die übermittelten Texte Zugriff nehmen.

11. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis und weitere Geschäftsverbindungen zwischen mir und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts. Soweit zulässig, gilt für alle Streitigkeiten als ausschließlicher Gerichtsstand für beide Teile Köln, Deutschland.

12. Schlussbestimmungen

Im Rahmen und in den Grenzen datenschutzrechtlicher Vorschriften bin ich dazu berechtigt, personenbezogene Daten des Bestellers zu verarbeiten und zu speichern. Die Ungültigkeit oder Unwirksamkeit einer oder mehrerer dieser vorstehenden Bedingungen berührt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht. Die ungültige bzw. unwirksame Bedingung ist vielmehr einvernehmlich in einer Weise zu ergänzen, die dem mit ihr verfolgten wirtschaftlichen Zweck in gesetzlich zulässiger Weise möglichst nahe kommt. Für die Rechtsverhältnisse zwischen mir und dem Besteller gilt das Gesetz der Bundesrepublik Deutschland. Änderungen der Geschäftsbedingungen teile ich dem Kunden schriftlich mit. Etwaige Änderungen gelten als

genehmigt, wenn der Kunde ihnen nicht binnen einer Woche nach Bekanntgabe schriftlich widerspricht.

Stand: Mai 2018